

Rattenfänger (DER RATTENFÄNGER VON HAMELN)

Comtate (Singspiel) von Manfred Arpitz
(Text + Mus.)

INSTRUMENTE: Vorspiel (= instrumentale Ausführung des Eingangschors)
ALLE: Eingangschor (Gesang: einstimmig; Begleitung: die Gesangsmelodie evtl. als Kanon)
musizieren mit Fl., Vl.

1.Fl. 2.Fl. 1.Vl. 2.Vl. (Kanoneinsätze)

ALLE: Einst geschah in Hameln viel durch ein kleines Flötenspiel. Hört, was sich ereignet hat, was der Rattenfänger tat.

pizz.

pizz.

gestrichen

Schlagwerk *p* *p*

Gitar

SPRECHER: Unsere Geschichte spielt in Hameln vor vielen hundert Jahren. Damals hatten die Leute viele Sorgen u. deshalb hatte der Bürgermeister alle Ratsherren u. alle Leute aus Hameln eingeladen, sich mit ihm zu unterhalten.

INSTRUMENTE: eine Strophe als Vorspiel - ad. lib.
ALLE + SOLISTEN: Handwerkerlied:

1. SCHUSTER: Ich bin hier der Schuster (der Hammer macht poch, poch) wenn Schuh u. Stiefel einmal drücken oder hab'n ein Loch

2. SCHNEIDER: Ich bin hier der Schneider, hab' schöne Stoffe gern! genäht wird alles, was man brauht für nah u. auch für fern

3. FLEISCHER: Ich bin hier der Fleischer, mein Schinkenschmeckt ganz toll mit feinen Würsten u. Salat füll' u wir die Bäuche voll

4. BÄCKER: " " " " Bäcker (schön knusprig ist mein Brötchen) Kuchen der ist immer frisch, wir leiden keine Not.

Begleitung
nur Streicher
evtl. auch Flöten, wenn alle singen

ALLE: (5. Str. des Handwerkerliedes)
5. Wo ist denn der Müller (warum kommt er nicht her) Er trägt das Mehl ohn' Unterlaß in Säcken hin u. her.

pizz.

Schlagwerk

Gitar

SPRECHER: Der Müller wollte ja kommen, doch er hatte zu viel Arbeit. Als er kam, erzählte er ganz aufgeregt eine furchtbare Geschichte.

Git.:

1. Vi.

2. Vi.

Vi.

Vi.

1.) In der Mühle ist was les: Lauter Ratten klein u. groß, sie fressen Korn u. Brot, das gibt ganz große Not.

pp (2. u. 3. Begleitung mit Rasseln)

SPRECHER: Zuerst glaubten die Leute dem Müller nicht, doch dann bekamen sie Angst vor den Ratten.

ALLE: (Melodie u. Begleitung s. Teil C)
2.) Überall in jedem Haus gehen Ratten ein u. aus, sie fressen Korn u. Brot, das gibt ganz große Not.

SPRECHER: Aber die Ratten wurden immer vergnügter u. tanzten sogar.

INSTRUMENTE: Wiederholung der Eingangsmusik als Tanzmusik für die Ratten (Tempo! Schlagwerk!)
Ratten: Rattentanz

SPRECHER: Bald hatten die Ratten das ganze Mehl weggefressen. Es gab kein Brot mehr u. die Kinder bettelten:

ALLE: (Gesangsmelodie + Begleitung s. Teil C)
3.) Gebt uns doch ein Stückchen Brot, denn wir leiden große Not, der Hunger plagt uns sehr, der Magen ist ganz leer.
4.) (ad lib.) Überall in unsrer Stadt niemand mehr zu essen hat, die Ratten fressen's weg - das Brot u. auch den Speck.

SPRECHER: Der Bürgermeister hatte plötzlich eine Idee:

Git: (1x anschlagen) **Dr:** (1x anschlagen)

1.) Wer die vielen Ratten fängt, wird von mir ganz reich beschenkt, wer alle Ratten fängt, bekommt viel Geld geschenkt.

Ve:

SPRECHER: Da kam ein Männlein mit einer Flöte, um die Ratten zu fangen.

RATTENFÄNGER (Melodie u. Begleitung: s. Teil D)
 2.) Alle Ratten in der Welt fang' ich für'nen Beutel Geld, in jedem Land der Welt hat man mich schon bestellt.

SPRECHER: Der Bürgermeister versprach viel Geld u. so spielte das Männlein auf der Flöte u. ein Wunder geschah.

RATTENFÄNGER: läuft Fl. blasend umher u. hinter die Kulissen. Die Ratten folgen ihm.

Begleitg.: s. Teil D
Fl. - Solo

SPRECHER: Der Rattenfänger hatte die Ratten mit den Tönen zum Fluß gelockt u. dort ertranken sie. Nun wollte er seinen Lohn, doch die Leute aus Hameln wurden plötzlich böse:

Begleitung: s. Teil C
ALLE:

1.) Für das bißchen Flöten spiel ist ein Goldsack viel zu viel, das Gold bekommst du nicht, du kleiner Flötenwicht.
 2.) Str. ad lib.) Diese Arbeit war zu klein, dafür ist das Gold zu fein, wir geben es dir nicht, mach nicht so ein Gesicht.

SPRECHER: Der Rattenfänger wurde traurig u. dann wütend. Plötzlich verschwand er. Ob er einen Plan hat? Keiner kümmerte sich mehr um ihn, denn alle feierten den Sieg über die Ratten.

INSTRUMENTE: Wdh. der Eingangsmusik (s. Teil A) als Tanz-(bzw. Fest-)Musik (Tempo! Schlagwerk!)

BÜRGER: feiern (tanzen)

SPRECHER: In aller Eile lief das Männlein durch die Stadt u. spielte Flöte - ähnlich wie vorhin aber trauriger. Diesmal liefen ihm keine Ratten nach - aber die Kinder aus Hameln u. die Großen merkten es zu spät, weil sie ihren Sieg über die Ratten feierten.

RATTENF. **Begleitg. s. Teil E (mit instrumental ausgeführter Gesangsmelodie)**

KINDER: folgen dem Rattenfänger

KINDERMÄDCHEN: (Melodie + Begleitg. s. Teil E)

1.) O weh, dieser kleine Mann lockt die Kinder zu sich ran, spielt Flöten melodien, damit sie mit ihm ziehn.
 2.) Str. ad lib.) O weh, welches große Leid trifft uns Bürger weit u. breit! Jetzt sind die Kinder fort wer weiß an welchem Ort?

ALLE:

3.) O weh, welches große Leid trifft uns Bürger weit u. breit! Niemand im ganzen Land jemals die Kinder fand!

Nachspiel (ad lib.): Teil E nur mit Instrumenten + Gegenstimme: Flöten solo in Moll

Zusatz zur eigentlichen Handlung (ad. lib.):

SPRECHER: Plötzlich hatten die Leute aus Hameln eine Idee: Sie streuten die Goldstücke des Bürgermeisters auf die Wege um die Stadt u. riefen immerzu: "Rattenfänger!". Bald kam er mit den Kindern, denn er hatte gesehen, daß die Bürger Hamelns ihren Geiz besiegt hatten. Die Kinder u. der Rattenfänger teilten sich die glitzernde Pracht u. alle waren fröhlich.

INSTRUMENTE: Eingangsmusik Teil A
ALLE: Aufstellen, Verbeugen, Abtritt